

Edler Flachmann mit feinem Furnier

Einen exquisiten Tropfen genießt man am besten in einem edlen Gefäß. Davon sind die Berliner Jungunternehmer Denis Merkel und Steve Wiedelmann felsenfest überzeugt. Sie fertigen mit viel Liebe und Leidenschaft einzigartige Flachmänner mit feinen Furnieroberflächen. Denn Holz ist für sie ein unwahrscheinlich faszinierender Werkstoff, der durch seine Einzigartigkeit überzeugt.

Während eines Campingwochenendes hatte ein guter Freund von Merkel einen «einfachen» Flachmann – gefüllt mit bestem Schottischen Single Malt – dabei. Bei einer Wanderung genossen sie den herrlichen Panoramablick vom Carolafelsen auf die Schrammsteine, den Falkenstein und die Felsen der vorderen Sächsischen Schweiz und dazu einen kleinen Schluck aus der Taschenflasche. In dieser idyllischen Szenerie mitten in der wunderschönen Natur kam dem gelernten Tischler Merkel die Idee, dass sich der Metallkorpus des Flachmanns wunderbar mit dem Naturmaterial Furnier verzubern lassen würde.

Ein langer Weg

Gedacht, getan: Umgesetzt hat Merkel seine Idee gemeinsam mit seinem ehemaligen Schulfreund Steve Wiedelmann, ebenfalls gelernter Tischler. Bis zum ersten perfekt gefertigten Flachmann mit Furnieroberfläche war es allerdings ein langer Weg. Die



Handgefertigter Flachmann mit einer Ummantelung aus Apfelbaum-Furnier. Das Holz wurde gebürstet, um die Holzstruktur hervorzuheben und eine einzigartige Haptik zu erlangen. Foto: Gentlecask



Flachmann mit Nussbaum-Furnier, das eine wunderschöne Maserung aufweist. Foto: Gentlecask

beiden Freunde hat es viele Stunden und viel Mühe gekostet, bis sie einen Produktionsprozess entwickelt hatten, in dem das Furnier perfekt an dem Flachmann-Rohling aus unbedenklichem Hartzinn angebracht wird und die Komposition aus Furnier und Hartzinn auch ästhetisch überzeugt. Für Rohlinge aus Hartzinn haben sie sich entschieden, weil diese in alter Tradition noch heute in Sheffield, England, als Einzelstücke angefertigt werden. Somit ist sowohl der Rohling als auch das verwendete Furnier jeweils ein hochwertiges Unikat. Auch der Unternehmensname wurde mit Bedacht gewählt. Whisky lagert in Holzfässern (Cask), welche den guten Tropfen sanft/weich/vorsichtig (Gentle) aufbewahren. Daraus leitet sich der gewählte Unternehmensname «Gentlecask» ab.

Birke-, Nussbaum- sowie Apfelbaum-Furnier

Sehr gefragt sind derzeit Gentlecask-Flaschen mit einer Ummantelung aus Birke-, Nussbaum- sowie Apfelbaum-Furnier. Dabei verwenden die beiden Unternehmer für die Holzummantelung nur FSC-zertifizierte Furniere, die aus nachhaltigem Forstbetrieb stammen. Spezialklebstoff aus der Automobil- und Luftfahrtindustrie sorgt dafür, dass die Verbindung zwischen Holz und Metall dauerhaft bleibt. Im Anschluss wird das Holz mit einem biologischen Hartöl behandelt. Zudem kooperiert das Unternehmen Gentlecask mit plant-my-tree, einer Organisation, die sich die ergänzende Auffors-

zung in Deutschlands zur CO₂-Bindung zum Ziel gesetzt hat. Konkret wird der CO₂-Verbrauch, der bei der Herstellung und Entsorgung eines Flachmanns entsteht, durch Aufforstung kompensiert. In etwa bindet schon ein einziger gepflanzter Laubbaum über seinen Lebenszyklus circa 1 Tonne CO₂ und dies entspricht etwa 660 von Gentlecasks gefertigten Flachmännern.

«Die furnierten Taschenflaschen sind ein schönes Beispiel für die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten des Naturmaterials Furnier. Ob Birke, Nussbaum oder Apfelbaum – Flachmänner mit Furnierummantelung beeindruckt mit ihrer faszinierenden und einzigartigen Edelwerkstoff-Kombination mit viel Naturoptik», so die Geschäftsführerin der Initiative Furnier + Natur (IFN), Ursula Geismann. IFN/RK

Initiative Furnier + Natur (IFN)

Die Initiative Furnier + Natur (IFN) e.V. wurde 1996 von der deutschen Furnierwirtschaft und ihren Partnern gegründet. Ziel des Vereins mit Hauptsitz im deutschen Bad Honnef ist die Förderung des Werkstoffes Furnier. Er wird getragen von europäischen Unternehmen aus der Furnierindustrie, dem Handel und der Furnier verarbeitenden Industrie sowie Fachverbänden der Holzwirtschaft. Informationen: www.furnier.de